

Gemeindestrategie mit Legislaturprogramm 2024–2028

Claim

Adligenswil – stadtnah mit Weitsicht und Zukunft

Vision

Adligenswil gehört zu den attraktivsten Wohngemeinden in der Agglomeration Luzern. Die Gemeinde bietet allen Generationen aus allen Bevölkerungsschichten Raum für Wohnen, Arbeit und Freizeit. Adligenswil pflegt Bewährtes und schafft Raum für Innovationen in Gesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung. Die Gemeinde ist regional und lokal gut vernetzt. Die Gemeinde ist eigenständig und lebt Eigenverantwortung. Das Zusammenleben ist geprägt durch Toleranz, Wertschätzung und Solidarität.

Mission

Die Gemeinde Adligenswil stellt eine gute Infrastruktur zur Verfügung, erbringt hochwertige Dienstleistungen für ihre Bevölkerung und setzt sich für die Attraktivität von Adligenswil als Wohn- und Arbeitsort ein. Die Gemeinde nimmt die Wünsche und Anliegen der Bevölkerung auf und erarbeitet Lösungen partizipativ. Die Verwaltung erfüllt ihre Aufgaben effektiv, effizient und freundlich.

Strategische Schwerpunkte 2024–2028

Aufgabenbereich 1: Behörden und Verwaltung

- Kunden- und dienstleistungsorientierte Verwaltung
- Stärkung der Zusammenarbeit mit den Kommissionen
- Aktive Wirtschafts- und Gewerbeförderung
- Motivierendes Betriebsklima und Förderung der Mitarbeitenden

Aufgabenbereich 2: Sicherheit

- Neuorganisation Feuerwehr
- Entwicklung Katastrophenplan (Kataplan)

Aufgabenbereich 3: Bildung

- Kehlhof: Weiterentwicklung pädagogisches Konzept
- Attraktivierung Musikschule Adligenswil – Udligenswil
- Förderung Gesundheits- und Lebenskompetenzen von Lernenden und Lehrpersonen
- Umsetzung «Stärke statt Macht»
- Bedarfsgerechter Ausbau schulergänzende Angebote
- Kooperation der verschiedenen relevanten Akteurinnen und Akteuren

Aufgabenbereich 4: Kultur

- Unterstützung der Kulturkommission
- Erhalten und Unterstützen der Vielfalt der Vereine
- Leistungsauftrag für die Schul- und Gemeindebibliothek

Aufgabenbereich 5: Gesundheit, Soziales und Gesellschaft

- Kinderfreundliche Gemeinde – Umsetzung Aktionsplan
- Eignerinstrategie für die AGZA AG
- Zusammenführung bestehende Angebote Familien in ein Familienzentrum
- Entwicklung Gemeinwesenarbeit

Aufgabenbereich 6: Verkehr

- Mobilität, Verkehr, Freiräume
- Förderung und Ausbau ÖV-Anschluss
- Attraktivierung Fuss- und Velonetz

Aufgabenbereich 7: Umwelt und Raumordnung

- Ortsplanungsrevision
- Freiraumkonzepte für Kinder- und Jugendliche
- Gestaltung Dorfzentrum
- Förderung Biodiversität (u.a. Kehlhof)

Aufgabenbereich 8: Finanzen und Immobilien

- Immobilienstrategie mit Masterplan
- Finanzstrategie aktualisieren
- Energiestrategie für gemeindeeigene Liegenschaften
- Realisierung Neubau Schulhaus Kehlhof

Aufgabenbereich 1: Behörden und Verwaltung

Gemeindestrategie	Legislaturziele	Massnahmen	2024	2025	2026	2027	2028	Bemerkungen
Alle Menschen in Adligenswil sollen sich als Teil der Dorfgemeinschaft fühlen können. Wir stellen Rahmenbedingungen und Dienstleistungen bereit, die den Kontakt, das Wohlbefinden und den Austausch zwischen Einwohnerinnen und Einwohnern fördern und das Zusammenleben stärken. Wir heissen neue Einwohnerinnen und Einwohner willkommen und beziehen sie in unsere Gemeinschaft ein.	Die Gemeinde bietet eine Plattform für einen gesellschaftlichen Austausch.	Die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger, Neubürgerinnen und Neubürger sowie Jungbürgerinnen und Jungbürger werden einmal jährlich an einem Anlass persönlich begrüsst.	U	U	U	U	U	
		Pro Jahr organisiert die Gemeinde einen gesellschaftlichen Anlass für die gesamte Bevölkerung und unterstützt die Vereine und Organisationen bei gesellschaftlichen Grossanlässen.	U	U	U	U	U	
Wir fördern den Austausch zwischen Unternehmen und Behörden als Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit und ein nachhaltiges Wachstum.	Die Kommission für Wirtschafts- und Gewerbeförderung berät den Gemeinderat. Der Austausch mit dem Gewerbe ist institutionalisiert.	Kontakte mit privaten Unternehmen und dem Unternehmensnetzwerk Adligenswil werden aktiv geplant und gepflegt.	U	U	U	U	U	

<p>Wir wollen bestehende Unternehmen halten und neue Unternehmen ansiedeln. Wir setzen uns für den Erhalt und die Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze ein.</p>	<p>Wir ermöglichen die Weiterentwicklung bestehender Unternehmen und die Ansiedlung neuer Betriebe sowie die Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze.</p>	<p>Es findet ein jährlicher Austausch mit der kantonalen Wirtschaftsförderung betreffend Bestandespflege des einheimischen Gewerbes und dessen Weiterentwicklung statt. Der Gemeinderat führt eine Liste mit freien Lokalitäten und Grundstücken und vermittelt diese an potenzielle Unternehmungen.</p> <p>Der Kontakt mit Grundeigentümern in der Arbeitszone zur Initiierung einer Entwicklung der Flächen / Gebäude wird gepflegt.</p>	U	U	U	U	U	
<p>Behörden und Verwaltung sind kompetent und arbeiten verantwortungsbewusst, dienstleistungsorientiert, kundenorientiert und effizient.</p>	<p>Die Verwaltung erbringt ihre Leistungen kundenorientiert und speditiv.</p>	<p>Die Erreichbarkeit der Verwaltung und des Gemeinderats wird auf verschiedenen Kanälen sichergestellt. Digitale Angebote werden weiterentwickelt.</p> <p>Persönliche Kontakte werden angeboten.</p>	U	U	U	U	U	
<p>Die Gemeinde bietet attraktive Arbeitsplätze. Wir respektieren und wertschätzen unsere Mitarbeitenden. Die Mitarbeitenden identifizieren sich mit der Gemeinde und sind motiviert.</p>	<p>Die Gemeinde bietet ihren Angestellten zeitgemässe Arbeitsbedingungen und begegnet den Mitarbeitenden mit Wertschätzung und sozialer Verantwortung.</p>	<p>Die Vorgesetzten nehmen eine Vorbildfunktion ein. Die Aufgaben können mit eigenem Entscheidungsspielraum erfüllt werden.</p> <p>Laufende Weiterbildung wird angeboten und unterstützt.</p>	U	U	U	U	U	

	Die Gemeinde positioniert sich als attraktive Arbeitgeberin auf dem Arbeitsmarkt.	Die Gemeinde betreibt ein aktives Personalmarketing und passt ihre Arbeitsbedingungen laufend den neuen Bedürfnissen wie z.B. Teilzeitarbeit, Flexibilisierung Präsenzzeiten an.		P	U	U	U	
Adligenswil pflegt eine offene Kommunikationskultur und informiert umfassend. Bei wichtigen Entscheidungen beziehen wir die Bevölkerung mit ein.	Der Gemeinderat und die Verwaltung pflegen den Austausch mit der Bevölkerung sowie mit Parteien, Verbänden und Gruppierungen in Adligenswil. Sie informieren aktiv und transparent über die Gemeindepolitik und ziehen bei Bedarf wichtige Beteiligte in die Meinungsbildung ein.	Kommuniziert wird regelmässig und aktuell über das Adliger Info, die Website, die Newsletter, die Push-Mails, an den Orientierungsversammlungen und an Informationsveranstaltungen. Bei Bedarf wendet sich der Gemeinderat in Form einer Partizipation direkt an die Betroffenen.	U	U	U	U	U	
Wir arbeiten offen und partnerschaftlich mit Kommissionen und Parteien zusammen. Die Gemeinde pflegt die Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen.	Parteien und Kommissionen werden bei Projekten miteinbezogen und können sich äussern.	Der Gemeinderat führt regelmässig Gespräche mit Parteien und Kommissionen durch und bietet ihnen frühzeitig die Möglichkeit, zu Projekten Stellung zu nehmen.	U	U	U	U	U	
Die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden wird gepflegt und gezielt ausgebaut und die Mitwirkung in regionalen Organisationen wird angestrebt.	Die regionale Vernetzung wird verstärkt.	Die Gemeinde arbeitet mit den Nachbargemeinden zusammen. Der Gemeinderat trifft sich periodisch mit den Nachbargemeinden.	U	U	U	U	U	

Aufgabenbereich 2: Sicherheit

Gemeindestrategie	Legislaturziele	Massnahmen	2024	2025	2026	2027	2028	Bemerkungen
Wir gewährleisten in Notsituationen professionelle und rasche Hilfe für unsere Bevölkerung.	Der Gemeindeführungsstab funktioniert in Notsituationen.	Der Führungsstab bereitet sich konkret auf Risikosituationen vor und führt einmal jährlich eine Übung durch. Die Bevölkerung wird periodisch über das Notfallmanagement informiert.	A/U	U	U	U	U	
		Das Führungshandbuch ist aktualisiert.	U	U	U	U	U	
	Die Feuerwehr ist reorganisiert und erfüllt den Auftrag gemäss Vorgaben der Gebäudeversicherung und des Gemeinderates.	Eine Leistungsvereinbarung wird erarbeitet.	U	U	U	U	U	
		Das Feuerwehrreglement wird überprüft und bei Bedarf angepasst.		A	U	U	U	
Wir fördern die Prävention im Sicherheitsbereich.	Die Gemeinde fördert die Durchführung von Präventionsveranstaltungen im Sicherheitsbereich.	Die Prävention wird im zuständigen Gemeindeführungsstab thematisiert.	U	U	U	U	U	
	Umweltgefahren werden erkannt Katastrophenplan (Kataplan) und Schäden vorbeugt.	Für die Gemeinde werden Umsetzungsmassnahmen des Kataplans entwickelt und umgesetzt.		P	A/U	U	U	

Aufgabenbereich 3: Bildung

Gemeindestrategie	Legislaturziele	Massnahmen	2024	2025	2026	2027	2028	Bemerkungen
Wir bieten ein hochwertiges und zeitgemässes Bildungsangebot und stellen die dafür erforderlichen Ressourcen und Infrastrukturen bereit. In unserer Schule arbeiten qualifizierte und motivierte Lehrpersonen, die Leistungen in hoher Qualität erbringen und damit für ein gutes Image und eine positive Ausstrahlung der Schule sorgen.	Die Gemeinde optimiert die Infrastruktur für die Schule laufend und setzt die zur Verfügung stehenden Mittel effizient ein.	Die pädagogische Nutzung sowie die Ausgestaltung der Innen- und Aussenräume der Schulanlagen und der Räumlichkeiten der Tagesstrukturen wird gemeinsam mit den Lehr- und Betreuungspersonen weiterentwickelt.	P	U	U	U	U	
		Die Raumbedürfnisse der Musikschule werden erfasst und deren Umsetzung geplant.		P	P	U	U	
		Die Raumbedürfnisse der Tagesstrukturen und der Schuldienste werden erfasst und deren Umsetzung geplant.	P	P	U	U	U	
		Die Schule wird weiterhin bedarfsgerecht mit digitalen Instrumenten und Medien ausgestattet ist. Lehrpersonen bilden sich regelmässig weiter, um mit der rasanten digitalen Entwicklung Schritt halten zu können.	U	U	U	U	U	

	Die Musikschule bietet für Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene ein attraktives Angebot und trägt so zur Resilienz der gesamten Gesellschaft bei. Attraktive Schulgelderermässigungen ermöglichen den Musikschulbesuch aller Kinder.	Die Musikschule Adligenswil-Udligenswil verfügt über ein einheitliches Rabattsystem für den Besuch der Musikschule für Schülerinnen und Schüler aus beiden Vertragsgemeinden.		P	U	U	U	-
	Die Gesundheits- und Lebenskompetenzen von Lernenden und Lehrpersonen werden gefördert.	Um Schülerinnen und Schüler zu stärken und fördern werden gemeinsame Strategien und Strukturen geschaffen, wie beispielsweise das selbstorganisierte Lernen (SOL) und das Fördern der persönlichen und sozialen Kompetenzen.		P	U	U	U	-
		Es werden durchlässige und flexible Strukturen geprüft, um entwicklungsorientierte Lernwege im Vorschulbereich aber auch bei den Überritten in die Sekundarstufe 1 und 2 zu ermöglichen.			P	U	U	-
		Die betriebliche Gesundheitsförderung wird institutionalisiert und in einem Konzept festgehalten. Darin enthalten sind konkrete Massnahmen, welche die Lehrpersonen befähigen, sich und ihr Umfeld		P	U	U	U	

		gesund zu halten und ihr Wohlbefinden zu fördern.						
		Die Gesundheit und Zufriedenheit der Lehrpersonen und Mitarbeitenden der Schule, der Musikschule, der Schuldienste und der Schulverwaltung wird durch ein gesundheitsförderndes Arbeitsumfeld und eine auf allen Ebenen gelebte wertschätzende Führungshaltung nach dem Prinzip «Stärke statt Macht» gestärkt.	U	U	U	U	U	
	Die Schule entwickelt die gemeinsame pädagogische Haltung «Stärke statt Macht» aller Schulbeteiligten weiter und setzt diese im Alltag um.	Die Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler wird in allen Zyklen auf allen Ebenen (Schule, Klasse, Unterricht, Individuum) gepflegt und gefördert.	U	U	U	U	U	
		Neue Lehrpersonen werden durch die Schulleitung in die gemeinsame Haltung eingeführt	U	U	U	U	U	

		Die Schulleitung und das Rektorat entwickeln gemeinsame Führungsleitsätze basieren auf «Stärke statt Macht» und setzen diese im Führungsalltag um.	P	U	U	U	U	
Familien- und schulergänzende Angebote leisten einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Gemeinde.	Die familien- und schulergänzenden Angebote werden bedarfsgerecht ausgebaut.	Die schulergänzenden Angebote werden an den Bedarf der Erziehungsberechtigten und der Schülerinnen und Schüler angepasst und sichergestellt. Dies umfasst altersgerechte Angebote für alle Zyklen der schulergänzenden Tagesstrukturen (u.a. Mittagstisch, Nachmittagsbetreuung, Lernatelier) während der Schulzeit und der Schulferien.		P	P	U	U	
Erziehung verstehen wir als eine Zusammenarbeit zwischen Erziehungsberechtigten und Schule. Beide sind sich ihrer Rolle und der damit verbundenen Verantwortung bewusst. Die	Die Kooperation der Schule und der Musikschule mit Betreuungseinrichtungen, Vereinen und Kulturschaffenden und ortsansässigen Unternehmen sowie den	Die Schule vernetzt sich mit verschiedenen Akteuren der Gemeinde (z.B. Unternehmernetzwerk, Kinder- und Jugendanimation OK-JAA, Kulturkommission, Kirche, etc.) und pflegt einen kooperativen Austausch.	U	U	U	U	U	

<p>Gemeinde unterstützt Schule und Erziehungsberechtigte in der Erfüllung ihrer Aufgabe zum Erhalt des Kindeswohls und fördert den Austausch zwischen Lehrpersonen und Eltern.</p>	<p>Erziehungsberechtigten wird erhöht.</p>	<p>Die Beteiligung von und Unterstützung durch Eltern (z.B. bei schulischen Anlässen) soll als weitere Ressource genutzt werden. Ein entsprechendes Konzept liegt vor.</p>			P	U	U	
		<p>Auftritte von Musikschülerinnen und -schülern bereichern während des ganzen Jahres die Gemeindeaktivitäten auf vielfältige Weise. Durch die gute Verankerung innerhalb der Gemeinden können neue Kursangebote und Auftrittsmöglichkeiten geschaffen werden.</p>	U	U	U	U	U	

Aufgabenbereich 4: Kultur

Gemeindestrategie	Legislaturziele	Massnahmen	2024	2025	2026	2027	2028	Bemerkungen
Wir fördern ein vielfältiges Kultur-, Sport- und Freizeitangebot durch Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen und Infrastrukturen. Damit stärken wir den Zusammenhalt und das Zusammenleben in unserer Gemeinde und intensivieren dabei die regionale Zusammenarbeit.	Adligenswil setzt sich für eine regionale Kulturförderung ein.	Adligenswil beteiligt sich an der regionalen Kulturförderung von LuzernPlus.	U	U	U	U	U	
	Die Kulturkommission wird als Dreh- und Angelpunkt im kulturellen Bereich wahrgenommen.	Der Gemeinderat unterstützt die Arbeiten der Kulturkommission.	U	U	U	U	U	
	Die Vielfalt der Vereine bleibt erhalten und wird gefördert.	Die Vereinsbeiträge werden ausgeschüttet. Die infrastrukturellen Rahmenbedingungen für die Vereine und Organisationen werden weiter mitgedacht und optimiert.	U	U	U	U	U	
	Die Bibliothek bleibt ein attraktiver Treffpunkt für die Adligenswiler Bevölkerung.	Ein Leistungsauftrag für die Bibliothek wird erarbeitet.			P	U	U	

Aufgabenbereich 5: Gesundheit, Soziales und Gesellschaft

Gemeindestrategie	Legislaturziele	Massnahmen	2024	2025	2026	2027	2028	Bemerkungen
Wir erkennen gesellschaftliche Veränderungen und berücksichtigen diese in der strategischen Ausrichtung unserer Arbeit. Wir fördern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und stellen die notwendigen Strukturen zur Verfügung.	Langzeitplanung Programm OK-JAA	Langzeitplanung erarbeiten und umsetzen	P	U	U	U	A	
	Weiterentwicklung Angebote der Alters-, Kinder- und Jugendhilfe zu einer kommunalen Gemeinwesenarbeit.	Entwicklung eines Konzepts Gemeinwesenarbeit.			P	U	A	
	Adligenswil ist eine kinderfreundliche Gemeinde.	Massnahmen des Aktionsplans Kinderfreundliche Gemeinde werden umgesetzt.	P	U	U	A		
	Die Frühe Förderung ist in Adligenswil etabliert.	Abschluss der Massnahmen aus der Strategie Frühe Förderung bis 2027	U	U	U	A		
Wir setzen uns für eine zeitgemässe medizinische Grundversorgung für die Bevölkerung von Adligenswil ein und schenken der Betreuung und Pflege von älteren Menschen besondere Beachtung.	Die AGZA AG wird über eine Eignerinstrategie geführt und entwickelt sich zu einer stabilen Organisation im Rahmen der derzeit bestehenden Strukturen.	Eignerinstrategie wird vom Gemeinderat verabschiedet und von der AGZA AG umgesetzt.	P	U	U	U	U	
	Im Bereich Alter werden die Errungenschaften aus der letzten Legislatur weitergepflegt.	Die Massnahmen zur Umsetzung des Altersleitbild werden weitergeführt.	U	U	U	U	U	

	Die ärztliche Versorgung entspricht der Kantonalen Empfehlung (1 Arzt pro 1'000 Einwohner)	Prüfen, ob Ärztezentrum Adligenswil die Kapazität ausbauen kann und ob eine weitere Praxis angesiedelt werden kann.		P	U	U	A	
Wir fördern die Prävention sowohl im Gesundheits-, im Sozial- als auch im Sicherheitsbereich.	In Adligenswil werden die bestehenden Angebote rund um Kinder und Familien an einem zentralen Standort in ein Familienzentrum zusammengeführt.	Standortevaluation sowie Prüfung der möglichen Akteurinnen und Akteure für die Zusammenarbeit.			P	U	U	
	Die Koordinationsstelle für Freiwilligenarbeit wird beibehalten.	Überprüfung des Konzept Freiwilligenarbeit.		P	U	A		
Wir fördern die Integration ausländischer Bevölkerungsgruppen.	Die Gemeinde führt die Zusammenarbeit mit der Asylbegleitgruppe Adligenswil (aba) weiter.	Verlängerung der Leistungsvereinbarung mit aba.	U	U	U	U	U	

Aufgabenbereich 6: Verkehr

Gemeindestrategie	Legislaturziele	Massnahmen	2024	2025	2026	2027	2028	Bemerkungen
Die Verkehrserschliessung ist bedürfnisgerecht und ermöglicht eine gute Anbindung an die Zentren (Luzern, Zug, Zürich, Küssnacht a.R.). Der öffentliche Verkehr wird gefördert.	Öffentlicher Verkehr: Mitarbeit und Interessenswahrung der Gemeinde in Projekten, wie Bus 2040 (Durchgangsbahnhof Luzern DBL).	Förderung ÖV, Prüfung Sharing-Angebote, Ausbau Bushaltestellen und Veloparkierung.	P	P	A/U	U	U	
Einer sorgfältigen Verkehrsplanung insbesondere im sensiblen Kernbereich messen wir hohe Bedeutung bei. Vernetzungen und Veränderungen werden umsichtig geplant und umgesetzt. Der Langsamverkehr wird gefördert.	Langsamverkehr: Attraktives Velonetz und gute Anbindung an ÖV und öffentliche Nutzungen.	Verkehrsplanung: - Analyse Ist-Situation - Identifizierung der Handlungsfelder - Erarbeitung der Umsetzungsmassnahmen	P	P	A/U	U	U	

Aufgabenbereich 7: Umwelt und Raumordnung

Gemeindestrategie	Legislaturziele	Massnahmen	2024	2025	2026	2027	2028	Bemerkungen
Die Ortsplanung sichert ein moderates und qualitatives Wachstum. Es gilt, den Landverbrauch möglichst klein zu halten, das Landschaftsbild zu pflegen und einen naturnahen Lebensraum zu bieten.	Wir steuern ein moderates Wachstum an mit qualitätsvoller Innenentwicklung, mit Aufwertung der Aussenräume und mit einem Freiraumkonzept insbesondere für Kinder und Jugendliche.	Die Ortsplanungsrevision wird vom Stimmvolk beschlossen, vom Regierungsrat genehmigt und unter Berücksichtigung der Legislaturziele umgesetzt.	P/A	U	U	U	U	
Das Dorfzentrum wird für Begegnung und Spiel wie auch für Dienstleistungs- und Einkaufsangeboten attraktiv gestaltet.	Die Gestaltung des Dorfzentrums wird gestützt auf die erarbeiteten Grundlagen weiterentwickelt.	Die bauliche Entwicklung wird gelenkt. Es wird eine gezielte und diversifizierte Freiraumplanung erstellt.	P	P	A/U	U	U	
Die Gemeinde sichert ein intaktes und attraktives Naherholungsgebiet. Sie sensibilisiert Bevölkerung, Unternehmen, Landwirtschaft sowie Mitarbeitende der Gemeinde für den Naturschutz.	Die Biodiversität (Sicherung verschiedenartiger Lebensräume und Artenvielfalt) wird gefördert.	Die Förderung der Biodiversität wird durch die Umsetzung der Massnahmen des Biodiversitätskonzepts gelebt. Die Vernetzung von Naturräumen wird gefördert.	U	U	U	U	U	
Wir fördern die Erlebbarkeit von Natur und Umwelt und unterstützen durch Einbezug von Vereinen und Bevölkerung die Pflege	Wir fördern den Bezug zur Natur und das Bewusstsein zur Umwelt.	Die Gemeinde sensibilisiert die Bevölkerung (z.B. mit Aktionstagen) und stellt die Pflege der Naturräume im Einflussbereich und der Wanderwege sicher.	P/U	P/U	P/U	P/U	P/U	

und den Erhalt von Natur- räumen.								
--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--

Aufgabenbereich 8: Finanzen und Immobilien

Gemeindestrategie	Legislaturziele	Massnahmen	2024	2025	2026	2027	2028	Bemerkungen
Bei der Arbeitsvergabe in gemeindeeigenen Liegen- schaften setzen wir auf Qualität, beschaffen kostenbewusst und berück- sichtigen einheimische Unternehmen.	Einheimische Unternehmen werden nach Möglichkeit bei Arbeitsvergaben berück- sichtigt.	Es werden Kriterien definiert, unter welchen Bedingungen einheimische Unternehmen be- rücksichtigt werden können.		P/U	U	U	U	
Der Umgang mit gemeinde- eigenen Immobilien wird nachhaltig geplant und um- gesetzt. Die Gemeinde orientiert sich dabei an den Vorgaben der Immobilien- strategie.	Überprüfung und Bewirt- schaftung der gemeindeeige- nen Immobilien und Grund- stücke liegt vor.	Ein Masterplan «langfristige Entwicklung der Immobilien und Grundstücke» wird erar- beitet.		P	P	U	U	
Wir entwickeln und be-trei- ben eine nachhaltige Ener- giepolitik, insbesondere bei der gemeindeeigenen Infra- struktur.	Eine Energiestrategie für die gemeindeeigenen Immobilien wird verabschiedet.	Erarbeitung der Energiestrategie für die eigenen Immobilien.		P	P	U	U	

Wir gehen mit unseren Finanzmitteln transparent und haushälterisch um.	Aufgaben und Leistungen sind analysiert, so dass ein finanzieller Handlungsspielraum geschaffen werden kann.	Ein Prozess zur laufenden Analyse der Ausgaben und Leistungen (inkl. Vergleich mit anderen Gemeinden) wird eingeführt.		P	U	U	U	
Wir legen in einer Finanzstrategie Leitplanken zur Sicherung gesunder Gemeindefinanzen fest.	Die Finanzstrategie formuliert Grundsätze, Ziele und finanzpolitische Grenzwerte im Umgang mit den Gemeindefinanzen.	Die Finanzstrategie wird überarbeitet und den neuen Gegebenheiten angepasst.		P	U	U	U	

Legende:

P = Planung

U = Umsetzung

A = Abschluss